Chor
Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn Salmsach

Projekt-Kantorei Romanshorn

Die Offenbarung des Johannes

ein Oratorium für Soli, Chor und Orchester
von Ernst-Markus Büchi (Erstaufführung)

8. Dezember, 2019, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der evang. Kirche Romanshorn

8. Dezember, 2019, 17.00 Uhr
Abendmusik in der evang. Kirche Romanshorn

5. Juni, 2020, ab 18.00 Uhr
Lange Nacht der Kirchen – 150 Jahre Landeskirchen Thurgau, in der evang. Kirche Romanshorn

7. Juni, 2020, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der evang. Kirche Romanshorn

7. Juni, 2020, 19.30 Uhr
Abendmusik in der evang. Kirche Romanshorn

Evangelische Kirchgemeinde
Romanshorn Salmsach

Liebe Projekt-Kantorei-Sängerinnen und –Sänger
Liebe Interessierte

Wir freuen uns, Sie/dich zu einem besonderen und für einmal auch etwas umfangreicheren Projekt einladen zu dürfen.
Die Erstaufführung (eines Teils) der **Offenbarung des Johannes des Romanshorner Komponisten Ernst-Markus Büchi** wird ganz gewiss zu einem spannenden und nachhaltigen musikalischen Abenteuer!

Der Text folgt dem Wortlaut der «Zürcher Bibel». Das Werk entstand von 2009 bis 2013 und es dürfte sich um die erste Gesamtvertonung der Offenbarung handeln. Weitere Infos zum Werk finden Sie / findest du auf der letzten Seite dieses Flyers.
Aufgrund des Umfangs und der Komplexität der Komposition findet die Erarbeitung in zwei Etappen statt: Am 8. Dezember 2019 werden ausgewählte Chor-Partien vorgestellt; ab Februar 2020 wird die Arbeit fortgesetzt und am 7. Juni 2020 gelangen die ersten Kapitel der Johannes-Offenbarung zur Erstaufführung. Die Präsentation eines kurzen Ausschnittes im Rahmen der «langen Nacht der Kirchen» vom 5. Juni 2020 bietet die Gelegenheit, auf die Aufführung vom 7. Juni aufmerksam zu machen.

Zögern Sie nicht, seien Sie dabei und **machen Sie ruhig auch Ihr sing-interessiertes Umfeld auf die Möglichkeit aufmerksam, an diesem besonderen Projekt mitzuwirken!**

Im Interesse einer erfreulichen Projekt-Arbeit **wird ein möglichst regelmässiger Proben-Besuch vorausgesetzt** – insbesondere auch die **Teilnahme an den Probensamstagen vom 24. 08. 2019 und vom 22. 02. 2020.**

Mit der Entrichtung eines **freiwilligen Projektbeitrages** in der Höhe **von ca. CHF 50.-** leisten Sie einen Beitrag an unser finanzielles Gleichgewicht und an die Ermöglichung weiterer Projekte – vielen Dank!

Wir freuen uns auf viele **Anmeldungen (möglichst bis spätestens 2 Wochen vor Projektbeginn)** und stehen Ihnen/dir für weitere Informationen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüsse

Käthy Imark-Schenk, Projekt-Koordinatorin
Markus Meier, Chorleiter

Termine erste Etappe 2019

Wo	Datum	Zeit	
33	15.08.	19:45-21.45	Projektbeginn (Registerprobe), Saal KGH
34	22.08.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
34	**24.08.**	**09:00-16:00**	**Samstags-Probe mit Registerstimmbildung**
35	29.08.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
36	05.09.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
37	12.09.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
38	19.09.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
39	26.09.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
40	03.10.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH

Herbstferien (Wochen 41/42)

43	24.10.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
44	31.10.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
45	07.11.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
46	14.11.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
47	21.11.	19:45-21.45	Probe mit Korrepetition, Saal KGH
48	28.11.	19:45-21.45	Probe mit Korrepetition, Saal KGH
49	05.12.	19:45-21.45	**Hauptprobe mit Orchester, evang. Kirche**
49	**08.12.**	**08:15**	**Gottesdienst 09:30, evang. Kirche**
49	**08.12.**	**15:30**	**Abendmusik 17:00, evang. Kirche**

Termine zweite Etappe 2020

Wo	Datum	Zeit	
6	06.02.	19:45-21.45	Projektfortsetzung (Registerprobe), Saal KGH
7	13.02.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
8	20.02.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
8	**22.02.**	**09:00-16:00**	**Samstags-Probe mit Registerstimmbildung**
9	27.02.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
10	05.03.	19:45-21.45	Probe (Registerprobe), Saal KGH
11	12.03.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
12	19.03.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
13	26.03.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH

Frühlingsferien (Wochen 14/15)

16	16.04.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
17	23.04.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
18	30.04.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
19	07.05.	19:45-21.45	Probe, Saal KGH
20	14.05.	19:45-21.45	Probe mit Korrepetition, Saal KGH
22	28.05.	19:45-21.45	Probe mit Korrepetition, Saal KGH
23	04.06.	19:45-21.45	**Hauptprobe mit Orch./Sol., evang. Kirche**
23	**05.06.**	**18:00-24:00**	**Lange Nacht der Kirchen, evang. Kirche**
23	**07.06.**	**08:15**	**Gottesdienst 09:30, evang. Kirche**
23	**07.06.**	**18:00**	**Abendmusik 19:30, evang. Kirche**

Die Offenbarung des Johannes – ein Oratorium von Ernst-Markus Büchi (*1951)

Das Werk entstand von 2009 bis 2013 und es dürfte sich um die erste Gesamtvertonung der Offenbarung handeln.
Das symphonisch-umfangreich besetzte Orchester der Urfassung wurde vom Komponisten für die Erstaufführung in Romanshorn auf folgendes Instrumentarium reduziert: Streichquartett, Kontrabass, zwei Trompeten, zwei Posaunen, Schlagwerk (grosse Trommel / Becken) und Orgel.
Die eigenständige Tonsprache folgt im Grundsatz einer tonalen, spätromantischen Ausdrucksweise, wie sie etwa von Arnold Schönberg (1874 – 1951) gepflegt wurde. Büchi bedient sich der stilistischen Bandbreite vom Gregorianischen Choral bis zur so genannten Moderne, wobei die kompositorischen Charakteristika von Barock, Klassik und insbesondere der Romantik vordergründig berücksichtigt werden. Er lässt die verschiedenen Techniken collageartig ineinander fliessen und produziert somit ein facettenreiches Klangkonstrukt, ohne damit den Eindruck von Beliebigkeit oder Willkür zu erwecken; denn die Form der «Offenbarung des Johannes» folgt der konsequenten Umsetzung des Textes der «Zürcher Bibel». Die Komposition widerspiegelt in ihrer verarbeitungstechnischen Vielfalt in gewisser Weise die entsprechende inhaltliche Komplexität, wie sie mit dem im 20. Jahrhundert häufig anzutreffenden Begriff des «Stilpluralismus» umschrieben werden kann.
Diese Vertonung der Johannes-Offenbarung entsprang einer persönlichen Vision des Komponisten, einer «inneren Notwendigkeit», ist also nicht das Produkt eines konkreten Auftrags, sondern das Folgeleisten im Dienst einer «höheren Instanz».

Projekt-Koordinatorin
Käthy Imark-Schenk, T 071 636 18 56 – kaethy.imark@sunrise.ch·
Chorleiter
Markus Meier, T 052 203 94 45 – markus.meier@evang-romanshorn.ch